



Katholische Kirche Region Bern

Kirchgemeinde Münsingen

Kirchgemeindeversammlung

Für die Gebiete der Einwohnergemeinden
Allmendingen, Kiesen, Münsingen, Rubigen, Wichtrach

Protokoll der 114. Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. November 2025 19.30 Uhr, Pfarreisaal.

Vorsitz	Martin Niederberger
Anwesend	24 stimmberechtigte Personen
Entschuldigt	Annj Harder, Thekla Huber, Marlis Dobler, Anne-Marie Müller
Stimmzähler	Daniel Sterchi
Kirchgemeinderäte, Ressort	Martin Niederberger, Präsident Josef Amacker, Personal Fredy Bichsel, Projekte Brigitte Müller, Immobilien Mauro Rugoletti, Finanzen Mirjam Sutter, Soziales Markus Werthmüller, Digitales
Finanzverwaltung	Corinne Ruchti
Pfarrleitung	Felix Klingenbeck

Die Versammlung findet gemäss den üblichen Bedingungen des Organisationsreglementes statt. Die Traktanden liegen dem Protokoll für das Kirchenarchiv bei.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung, Martin Niederberger, eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Für die Versammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen und die Traktandenliste publiziert. Zur Traktandenliste ergeben sich keine Änderungs- und Ergänzungswünsche.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Mai 2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Heidi Sterchi, verdankt.

2. Steueranlage 2025 -2029

Martin Niederberger stellt allen eine Quizfrage: «Wer von euch hat bemerkt, dass die katholische Kirche Münsingen im letzten Jahr 2024 zu hohe Steuern einkassiert hat?»

Brigitte Müller hat dies als Einzige gemerkt und dem Kirchgemeinderat mitgeteilt.

Zum Dank erhält sie einen Blumenstrauss.

Die versammelte Runde nimmt die Information entgegen. Alle haben Verständnis für den Umstand. Martin verteilt allen Anwesenden einen Schoggitaler als Merci für die vertrauensvolle Bezahlung der Steuern.

Mauro Rugoletti erläutert die Umstände.

Leider ging vergessen, die Steuersenkung nach der November-Kirchgemeindeversammlung umgehend an die Steuerverwaltung des Kantons weiterzuleiten.

Daher macht der Kirchgemeinderat den Vorschlag, den Beschluss anzupassen und die befristete Steuersenkung um ein Jahr zu verschieben, von 2025 – 2029 anstatt wie vorher 2024 – 2028.

Der Beschluss vom 20.11.2023 wird wie folgt angepasst:

Die Reduktion der Steueranlage von 0.180 auf 0.170 befristet von 2025 – 2029.

Der Beschlussänderung wird einstimmig genehmigt.

3. Budget 2026, Finanzplanung 2026 – 2031 und Steueranlage

Mauro Rugoletti stellt die wichtigsten Zahlen zum Budget vor. Das Budget schliesst mit einem strukturellen Gewinn von CHF 1'200.00 ab. Per Ende 2026 wird das Eigenkapital voraussichtlich CHF 2'593'183 betragen. Es gibt keine zusätzlichen Abschreibungen. Der Kanton hat dies nun abgeschafft. Der Steuersatz beträgt 0.170.

<u>Budget</u>		<u>Betrag</u>	<u>Veränderung</u> <u>zu Budget</u> <u>2025</u>
Aufwand	CHF	914'600	24'200
Ertrag	CHF	915'800	30'700
Ertragsüberschuss	CHF	1'200	6'500
Zusätzl. Abschreibungen		0	
Gewinn	CHF	1'200	6'500
Eigenkapital	CHF	2'593'183	124'847

Nach der ersten Lesung des Budgets war immer noch ein Überschuss von rd. CHF 51'000.00 vorhanden. Gemäss unseren Leitsätzen möchten wir keine Gewinne mehr erzielen. Daher hat der KGR beschlossen die Nothilfekredite um CHF 50'000 zu erhöhen. Dazu später unter dem Traktandum 4 mehr.

Funktionelle Gliederung Aufwand

<u>Budget</u>		<u>Betrag</u>	<u>Veränderung</u> <u>zu Budget</u> <u>2025</u>
Kultus	CHF	127'200	- 21'300
Bildung	CHF	128'700	- 5'100
Soziales	CHF	170'700	51'850
Kultur	CHF	2'000	2'000
Infrastruktur	CHF	211'400	- 5'500
Organisation	CHF	143'900	4'750
Finanzen und Steuern	CHF	130'700	- 2'500

Details Aufwand:

Kultus: : Ein Teil der Lohnkosten von Judith von Ah wird von der Landeskirche übernommen. Wir bekommen von der Landeskirche neu 115% Stellenprozente. Daher reduzieren sich ihre Lohnkosten.

Bildung: Franziska Holeiter's Stelle als Katechetin wurde nicht ersetzt.

Soziales: Gemäss Finanzstrategie wird der Betrag für Vergabungen an ausländische Institutionen um rd. CHF 50'000.00 auf CHF 103'700 erhöht.

Neuer Bereich Kultur ist der Beitrag fürs Kultursofa.

Infrastruktur: Für den Unterhalte werden rd. CHF 5'000.00 weniger budgetiert.

Organisation: Der Kopierer/Drucker musste im Sekretariat ersetzt werden. Das ist das neue Leasing.

Finanzen und Steuern: Die Aufwände an die Landeskirche sind leicht gesunken.

Funktionelle Gliederung Ertrag

<u>Budget</u>		<u>Betrag</u>	<u>Veränderung</u> <u>zu Budget</u> <u>2025</u>
Kultus	CHF	2000	- 600
Bildung	CHF	0	0
Soziales	CHF	0	0
Kultur	CHF	0	0
Infrastruktur	CHF	53'700	- 2'200
Organisation	CHF	200	0
Finanzen und Steuern	CHF	859'900	33'500

Details Ertrag:

Infrastruktur: Reduktion beim Stromverkauf, da die Tarife sinken.

Finanzen und Steuern: Zinserträge von Termingeldkonten und vom Darlehen an die Baugenossenschaft Freiland.

Wir gehen davon aus, dass die Steuereinnahmen etwas steigen, da die Austritte sich im Rahmen halten und die Lohnerträge der Steuerpflichtigen steigen.

Es sind keine grösseren Investitionen (> CHF 25'000) geplant.

Finanzplanung 2025 – 2030

Beim Aufwand wurde mit einer Teuerung von rd. 2 % gerechnet bei den Steuereinnahmen mit einer Erhöhung von 1 %. Gemäss dieser Finanzplanung werden die Steuereinnahmen weiter steigen. Das Eigenkapital steigt weiterhin etwas an.

Beschlussfassung Budget und Steueranlage

Antrag Budget:

Der Kirchgemeinderat beantragt

1. Die Steueranlage von 0.170 zu genehmigen
2. Das Budget 2026 mit einem

Aufwand	CHF	914'600.00
Ertrag	CHF	915'800.00
Struktureller Gewinn	CHF	1'200.00
Zusätzliche Abschreibungen	CHF	0.00
Ertragsüberschuss	CHF	1'200.00

zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Verwendung des ausserordentlichen Nothilfekredites

Zusätzlich haben wir nun CHF 50'000 als ausserordentlichen Nothilfekredit im Budget genehmigt.

Gerne möchte der KGR die Versammlung miteinbeziehen. Im Rat ist man der Meinung, dass man anerkannte Hilfsorganisationen in Gaza unterstützen möchte. Die Situation in Gaza ist desaströs.

Es gibt viele Gebiete, auch in der Schweiz, die man unterstützen könnte. Daher hat der Kirchgemeinderat eine Vorauswahl getroffen. Jeder erhält fünf Erdnüsse, diese können beliebig in eines der drei Gläser gelegt werden. Daniel Sterchi wird die Auswertung vornehmen.

Glas 1: Ist für das IKRK. Es ist in Gaza vor Ort und leistet Nothilfe.

Glas 2: Ist für die Ärzte ohne Grenzen ebenfalls für Gaza. Sie retten jeden Tag Leben in den Spitälern und Lazaretten.

Glas 3: Ist für die Schweiz. Das Misox wurde letztes Jahr von einem schlimmen Unwetter betroffen. Es sind immer noch Projekte offen.

127 Nüsse wurden verteilt. Es wurde wie folgt verteilt.

Nüsse	Organisation	Betrag
33 (26%)	IKRK	CHF 13'000.00
63 (50%)	Ärzte ohne Grenzen	CHF 25'000.00
31 (24%)	Misox	CHF 12'000.00

Der Kirchgemeinderat dankt den Teilnehmern für das Vertrauen.

Information aus Kirchgemeinde und Pfarrei

5.

Delegierte: -

Forum: -

Pfarrleitung:

- Felix Klingenbeck informiert, dass Christine erkrankt ist und ausfällt. Die Advents- und Weihnachtszeit konnte bereits organisiert werden. Die besten Wünsche an Christine.
- Es haben sich dieses Jahr 34 Familien für den Samichlaus angemeldet.
- Es gibt neu das Erzählcafé. Es ist gut angelaufen. Das nächste Erzählcafé ist am 2. Dezember.
- Der Familienchor wird auch dieses Jahr wieder dreimal proben. Alle sind willkommen.

Martin Niederberger informiert kurz von der Klausur vom vergangenen Samstag, 22. November. Es wurden die Ressortbeschriebe überarbeitet. Neu gibt es ein neues Ressort Digitales. Markus Werthmüller wird dieses Ressort übernehmen. Die anderen Ressorts bleiben unverändert.

Ressortleitende aus dem KGR

Digitales:

Markus Werthmüller informiert über die digitale Transformation. Es wurde an der Klausur folgender Beschluss gefasst:

Man muss digitaler werden. Die Daten sollen zentral auf einer Cloud verfügbar sein.

Die Einführung erfolgt schrittweise. Angefangen wird mit der Sitzungsorganisation. Es soll ein Schweizer Anbieter sein, dass der Datenschutz gewährleistet ist.

Am 8. Dezember findet wieder das Kultursofa statt. Pedro Lenz wird eine Lesung machen zusammen mit Alexander Gerber am Piano. Es wird eine Bar vom Kultursofa betrieben.

Soziales:

Falls jemand eine detaillierte Spendenliste möchte, kann diese bei Mirijam Suter anfordern.

Der KGR hatte am 14. Nov 2024 ein einmaliges Sponsoring über 7000 Franken für den Bau einer Pumptracks mit Begegnungszone in Münsingen bewilligt. Der Spatenstich war am 7. Juli und am 19. September konnte die Bahn in Betrieb genommen werden. Seither wird die neue Attraktion in Münsingen von jung und alt rege genutzt. Am 9. Mai 2026 findet die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Personelles:

Josef Amacker dankt zuerst allen Angestellten und auch dem Kirchgemeinderat. Der Ferienanspruch wurde angepasst. Felix hat das Pensum von Franziska Holeiter übernommen.

An Pierino Niklaus (Jugendarbeit echo) durfte eine einmalige Prämie für die grossartige Arbeit ausbezahlt werden.

Das Mitarbeitergespräch mit der Pastoralleitung hat ebenfalls stattgefunden.

Projekte: -

-

Immobilien: -

Präsidium:

- Austausch mit unserem Vertreter Landeskirchenparlament (Christoph Federer) hat stattgefunden
- Das Treffen mit den Delegierten fand ebenfalls statt.
- Austausch mit GKG Bern und KG Konolfingen hat auch stattgefunden.
- Das Projekt Hinterdorf läuft. Martin Niederberger zeigt eine Visualisierung des Projekts.

5. Verschiedenes

-

Martin bedankt sich bei dem Kirchgemeinderat für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Angestellten der Kirchgemeinde. Ebenfalls ein Dankeschön an alle Freiwilligen, welche die Pfarrei unterstützten.

Es wird ein Apéro offeriert, welches wiederum Fredy organisiert hat.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Münsingen, 24. November 2025

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin



Martin Niederberger



Heidi Sterchi

Geht an: alle KGR-Mitglieder
z.K. Corinne Ruchti, Finanzverwalterin